

Verdrehtes Schicksal-TTS

Von _Alice_

Kapitel 11: Vergessener Geburtstag

Shirous Sicht)

Es war zehn als Katsumi plötzlich aufs Feld gehüpft ist. Es ist so schön sie wieder laufen zu sehen. Sie strahlt ja richtig! Ich frage mich warum?

Sie sprang hin und her, es machte einen wirklich Spaß ihr zuzusehen. Hiroto kam auf Katsumi zu und gab ihr ein Geschenk...hach das habe ich ja vergessen sie ist ja verlobt! Aber das war ja nur weil sie nicht mehr laufen konnte! Aber jetzt ist sie geheilt. Als ich sie darauf ansprechen wollte rief Hiroto. „Alles Gute zum Geburtstag!!!“ warte, warte, warte....GEBURTSTAG!?! Scheiße! Sie schaute mich erwartungsvoll an. „Und?“-„Und was?“-„Was hast du für mich?“ sie grinste. SCHEIßE! Ich muss es ihr sagen. „Entschuldige...ich wusste nicht, dass du Geburtstag hast....Verzeih mir...“ sie schaute mich enttäuscht an. Ich hasse es wenn sie traurig ist. „...Jetzt weißt du es ja!“ sie lächelte. Naja ich hoffe sie ist nicht nachtragend... Aber... plötzlich umarmte sie Atsuya von hinten. „Oh~ Katsu-nee-chan komm mal mit“ ehe sie antworten konnte hatte er sie schon entführt und in sein Zimmer verschleppt. Ich mache mir ehrlich sorgen.

(Katsumis Sicht)

Atsuya schleppte mich in seinem Zimmer und schloss ab. Er machte das Licht an. Ich stand erst mal mit offenem Mund da. „Äh...“ sein Zimmer war vollgestopft mit Anime-Wallpapers und Postern von meiner Band Alice & the Wonderlanders. Und mittendrin waren Cosplay Kleidungen. „Hehe... Du wirst mir helfen diese Fußballer zu motivieren um härter zu Trainieren...“ Atsuyas Augen blitzen und funkelten, das machte mir Angst. Er grinste. „DU VERRÜCKTER OTAKU!“ tja da half alles nichts mehr, aus dem Schrank sprangen zwei Mädchen heraus die schon teuflisch grinsten. „WAS ZUR HÖLLE?!“

-Bei Shirou-

„Hm?“ Hiroto schaute ihn besorgt an. „Ist was?“ Shirou schüttelte den Kopf. „Ne, ich dachte nur ich hätte was gehört“ beide fuhren mit dem Training fort.

Das Training war diesmal härter als zuvor...ich glaube es liegt daran, dass ich Katsumi in meinem Bett schlafen gelassen habe ^“ Wie auch immer, werde ich immer besser! Aber jeder andere im Team waren ein wenig unmotiviert. Ich sah Atsuya aus dem Hauptgebäude kommen. „Ah...Atsuya! Wo hast du Katsumi gelassen?“ fragte ich ihn besorgt. Er grinste und drehte sich um. „Los! Holt sie her!“ Katsumi hatte einen

Morgenmantel an und wurde von Mädchen hier her gezerrt. Atsuya riss den Mantel von ihren Leib. Sie trug ein knappes hell rosa Kleid mit einer weißen Schürze umgebunden. Sie hatte eine weiße Krankenschwestermütze an und eine riesen Spritze in der Hand. Ich sah wie sie rot anlief. „Ähm... ich...Trainiert stark und-u-und wenn ihr euch verletzt wer-werde ich euch be-behandeln...“ stotterte sie und zog ihr Kleid nach unten... Mein Blut gefror in meinen Adern. Meine Team Kameraden schauten sie sabbernd an. Jeder außer Endou. Sie schauten ihr HUNDERTPROZENTIG auf die Brüste. Das war echt zu viel... „A-T-S-U-Y-A~“ knurrte ich und eine schwarze Aura strömte aus meinen Inneren. Ich schnappte mir meinen kleinen SÜßEN Bruder, der eigentlich versucht hatte abzuhaue. Er zitterte. „Was fällt dir ein MEINE Freundin so etwas anziehen zu lassen. Sein mein Sklave und ich werde Gnädig sein“ knurrte ich. Ich war richtig sauer! Ich hob den Mantel auf und legte ihn über Katsumis Schultern. „Geh dich umziehen...“ flüsterte ich. „Was? Wieso? Ich wollte dich damit motivieren...“sagte sie enttäuscht. Sie versteht das nicht! Alle Jungs schauen sie an und machen sich perverse Danken! Was denkt sie wie ich mich fühle...? „Bitte geh dich umziehen...“wiederholte ich. Sie gab mir eine Backpfeife und rannte auf MEIN Zimmer... Hehe... Sie hat MICH geschlagen... ich mag temperamentvolle Frauen. Am Abend konnte Hiroto Katsumi davon bezeugen aus MEINEM Zimmer zu kommen...Ach ja die Verloben wurde gecancelt. Als wir in der Kantine waren schlug Atsuya mit einem Löffel auf einen Topf. „Jungs! Wir machen ein Gewinnspiel! Dessen Namen ich hier ziehe, wird Katsumi für den Rest des Tagen als Maid, inklusive passende Klamotten, haben!“ Die Jungs grinsten und hofften sie würden gezogen werden...“Also der Gewinner ist...! Shirou Fubuki!!!!“ ich grinste... „Oh? Echt? Haha das ist ja unerwartet!“ stotterte ich. Wenn die nur wüssten... Katsumi kam herein und Atsuya überbrachte ihr die Nachrichten, sie hätte ihn dafür geköpft, dass er sie in so einen Mist reingeritten hatte. Als sie erfuhr, dass ICH gewonnen hatte rannte sie wütend raus. Ich rannte ihr hinter her. „Oi Katsumi! Alles in Ordnung?“ fragte ich sie und hielt ihre Hand fest. „Als ob du nichts damit zu tun hättest!“ ich seufzte. „Du kennst mich zu gut...besser gesagt du bist zu schlau. Ja, ich habe das Gewinnspiel manipuliert“ ich grinste. "Du bist das letzte!" schrie sie und wollte sich los reisen. „Versteh mich bitte! Ich kann es nicht zulassen, dass andere dich im Maid-Kostüm sehen!“als ich das sagte beruhigte sie sich.“okay...Ich verzeih dir..“sagte sie leise und lächelte mich an. Danach ging sie zu Atsuya um sich umzuziehen.

Ich ging auf mein Zimmer und warf mich aufs Bett und dachte über meine Vergangenheit nach... Das klopfen an der Tür riss mich aus meinen Gedanken. „Ist offen!“ Katsumi kam im Maid-Kostüm rein. „Was soll ich machen Meister?“ fragte sie als sie die Mitte meines Zimmer erreicht hatte. „Bügel meine Klamotten ich gehe mal Duschen..“ ich kehrte ihr meinen Rücken und verschwand ins Badezimmer. Als ich nach einer halben Stunde die Tür einen kleinen Spalt öffnete, stand sie vor meiner Tür. „ja...danke für die Klamotten...“ räusperte ich mich und schnappte nach meinen Klamotten. Ich hatte nur meine Hose an und kam raus. „Ziehen sie sich bitte an, Meister. Sie werden sonst krank!“ ich lächelte sie an und warf mich aufs Bett. „Ach passt schon!...Sag mal was ist dein Lieblingstier?“ „Öhm...Wolf, und ihrer?“ man sie war verdammt gut! „äh...ich mag die auch. Und deine Lieblingsfarbe?“ „...weiß, schwarz, blau und gelb. Was ist mit dir?“ „schwarz, weiß, grün und rot...Was isst du am liebsten?“ „Ich? Italienisch. Und du?“

„...alles was du kochst... Was naschst du gerne..?“

„Ich liebe Schokolade, aber Meister warum wollen sie das denn wissen?“

„...Jetzt frag mich...willst du nicht wissen was ich so gerne nasche?“

„...Was naschen sie gerne?“ ich zog nach ihren Arm und drückte sie aufs Bett.

„...Dich...“ ich grinste als ich sah wie Katsumi rot anlief...Sie erregte mich...Was hätten
ihr denn gemacht wenn eure Freundin in einem Maid-Kostüm vor euch herum tanzen
würde..?